

669537-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Vorplanung (HOAI 2021 LP 1 - 2) zum HWS Guben 3. Bauabschnitt - Plastinarium bis Eisenbahnbrücke

OJ S 188/2026 29/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

E-Mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vorplanung (HOAI 2021 LP 1 - 2) zum HWS Guben 3. Bauabschnitt - Plastinarium bis Eisenbahnbrücke

Beschreibung: Lausitzer Neiße - Hochwasserschutz in der Ortslage Guben HWS Guben 3.

Bauabschnitt - Plastinarium bis Eisenbahnbrücke Vorplanung (HOAI 2021 LP 1 - 2)

Kennung des Verfahrens: 9c8c960b-1273-4c42-a1c9-3da483da154a

Interne Kennung: VB-26-157

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Land: Brandenburg Landkreis: Spree - Neiße Ortslage: 03271

Guben Gemarkung: Guben (122609) Flur: 009 Gewässer: Lausitzer Neiße Fluss-Km: 15+050 - 13+400

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YY4HX2N# Ergänzende Hinweise: I. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bieter, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bieter. II. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikationen zur Ausschreibung (z.B. Nachfragen, Hinweise, Bekanntmachung usw.) elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt werden. Wichtige Auskünfte sowie zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden grundsätzlich nur auf Fragen

erteilt, die spätestens bis zu dem in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (Formular 3.1 EU) festgelegten Zeitpunkt bei der Zentralen Vergabestelle elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ebenso ausschließlich im Internet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg. III. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen der Ingenieure und Landschaftsarchitekten in der Wasserwirtschaft (AVB-Ing) sind zu beachten. IV. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses die Ausführung der Leistungen geeigneten Bietern anzutragen, die in dem Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt. V. Für den Fall, dass sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens berufen will, sind die unter Eignung genannten Nachweise und Erklärungen auf besonderes Verlangen auch für dieses Unternehmen einzureichen. Zudem hat der Bieter bis zur Zuschlagserteilung dem Auftraggeber gegenüber mit einer Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des Unternehmens, auf dessen Kapazitäten er sich beruft, bei der Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen. Eine Bietergemeinschaft hat ihre Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. VI. Die im Rahmen des Angebots zugesicherten Merkmale zur Leistungserbringung werden im Rahmen der Leistungserbringung geschuldet. Dies umfasst auch Angaben/ Zusicherungen bezüglich der Zuschlagskriterien. Wenn also beispielsweise im Rahmen der Zuschlagskriterien die Angabe des einzusetzenden Personals nebst Qualifikation im Angebot dargestellt wird, verpflichtet sich ein Bieter auch das damit benannte Personal für die Leistungserbringung einzusetzen. VII. Mit einem qualifizierten Unterauftragnehmer ist ein Unterauftragnehmer gemeint, welcher als Eignungsverleiher auftritt. Der sich bewerbende Bieter (Hauptauftragnehmer) bindet den qualifizierten Unterauftragnehmer ein, um über diesen die Eignungsanforderungen zu erfüllen (vgl. § 47 VgV). Ein einfacher Unterauftragnehmer ist nicht als Eignungsverleiher eingebunden und soll lediglich einzelne Leistungsbestandteile übernehmen (vgl. § 36 VgV).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Betrug: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Korruption: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Zahlungsunfähigkeit: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist über das Formular 4.1 EU nachzuweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vorplanung (HOAI 2021 LP 1 - 2) zum HWS Guben 3. Bauabschnitt - Plastinarium bis Eisenbahnbrücke

Beschreibung: 3. Bauabschnitt: Herstellung einer Hochwasserschutzanlage ab Plastinarium bis auf Höhe der Eisenbahnbrücke nach Polen Neiße km 15+050 bis Neiße km 13+400; hier Vorplanung (HOAI 2021 LP 1 - 2) Die zu erbringenden Leistungen gliedern sich in die nachfolgenden Grundleistungen nach HOAI und in besondere Leistungen. Den genauen Auftragsumfang entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen, zu finden im Dokumentenbereich des Projektraumes des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

Interne Kennung: VB-26-157

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional: Art, Umfang und Bewertungsmethodik eigener Erhebungen vorschlagen, mit zu-ständiger Behörde abstimmen und als Leistungsbeschreibung mit zeitlichem Ablaufplan formulieren Optional: Ausnahme von den Bewirtschaftungszielen feststellen und formulieren

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Land: Brandenburg Landkreis: Spree - Neiße Ortslage: 03271

Guben Gemarkung: Guben (122609) Flur: 009 Gewässer: Lausitzer Neiße Fluss-Km: 15+050 - 13+400

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis zur Erlaubnis über Berufsausübung gem. §

44 VgV Nachweis durch einen Beleg der Eintragung in die Berufs- oder Handelsregister /

Architektenkammer oder gleichwertig.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es muss eine Berufshaftpflicht gem. § 45 Abs.1 Satz 3 VgV nachgewiesen werden. Nachweis durch: Aktuelle und gültige

Versicherungsbescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für eine Deckungssumme in Höhe von mind. 1,5 Mio für Personen- und mindestens 1,5 Mio für Sachschaden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird mittels der linearen Interpolation bepunktete. Die Berechnung erfolgt nach folgender Formel: $\text{Pkt.} = 2 \cdot \frac{\text{Zu bewertendes Angebot} - \text{günstigstes Angebot}}{\text{günstigstes Angebot} - \text{günstigstes Angebot}}$ Es können maximal 2 Punkte erreicht werden, was in den gewichteten Punkten eine Maximalpunktzahl von 60 Punkten ergibt. Sollte das so ermittelte Ergebnis im negativen Zahlenbereich (Minuswert) liegen, wird das Angebot in dieser Kategorie mit 0 Punkten gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsplan

Beschreibung: Der Bieter hat die vorgesehene Vorgehensweise für die Bearbeitung des Auftrags darzustellen. Dabei sind insbesondere die wesentlichen Arbeitsschritte, deren inhaltliche Abhängigkeiten, erforderliche Abstimmungen und Schnittstellen sowie wesentliche projektspezifische Risiken und die vorgesehenen Maßnahmen zu deren Bewältigung darzustellen. Die Darstellung ist auf maximal 2 DIN-A4-Seiten zu begrenzen. 0 Punkte: Die Darstellung lässt keine nachvollziehbare auftragsbezogene Vorgehensweise erkennen oder weist wesentliche Lücken auf. Wesentliche Arbeitsschritte, Schnittstellen oder Abhängigkeiten werden nicht oder offensichtlich nicht auftragsbezogen dargestellt. 1 Punkt: Die wesentlichen Arbeitsschritte werden inhaltlich und in ihrer Reihenfolge nachvollziehbar dargestellt. Die Darstellung lässt eine grundsätzlich geeignete Vorgehensweise für die Bearbeitung des Auftrags erkennen. 2 Punkte: Die wesentlichen Arbeitsschritte werden inhaltlich und in ihrer Reihenfolge nachvollziehbar dargestellt. Darüber hinaus werden die für den konkreten Auftrag wesentlichen Schnittstellen und Abhängigkeiten sowie relevante projektspezifische Risiken bzw. mögliche Probleme und geeignete Maßnahmen zu deren Vermeidung oder Bewältigung konkret und auftragsbezogen dargestellt. Eine Darstellung wird als nachvollziehbar angesehen, wenn sich aus ihr eine schlüssige Abfolge der wesentlichen Arbeitsschritte ergibt, die erkennbar auf die konkreten Anforderungen des vorliegenden Auftrags abgestimmt ist und die wesentlichen fachlichen, zeitlichen und organisatorischen Abhängigkeiten berücksichtigt. Bewertet wird, wie der Bieter fachlich an die Aufgabe heran geht, anhand folgender Merkmale: Vollständigkeit der wesentlichen Arbeitsschritte inhaltliche Reihenfolge und Abhängigkeiten Bezug zu den konkreten Projektanforderungen Schnittstellen zwischen den Planungsbeteiligten Identifikation wesentlicher Projektrisiken Qualität der vorgeschlagenen Problemlösungsansätze Es können maximal 2 Punkte erreicht werden, was in den gewichteten Punkten eine Maximalpunktzahl von 30 Punkten ergibt. Ein vollständig fehlender Arbeitsplan stellt keine mit 0 Punkten zu bewertende Leistung dar. Das Fehlen des geforderten Arbeitsplans führt zum Ausschluss des Angebots von der Wertung, soweit eine Nachforderung nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitplan

Beschreibung: Der Bieter hat die vorgesehene zeitliche Organisation und Abwicklung des Auftrags darzustellen. Dabei sind insbesondere die wesentlichen Arbeitsschritte und Teilabläufe mit ihrem jeweiligen Zeitbedarf, deren zeitliche Abhängigkeiten, maßgebliche Meilensteine sowie erforderliche Abstimmungs-, Prüf- und Beteiligungsprozesse darzustellen. Darüber hinaus sind wesentliche projektspezifische Terminrisiken sowie die vorgesehenen Maßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen bzw. vorgesehenen Gesamtbearbeitungszeit darzustellen. Die Darstellung ist in übersichtlicher tabellarischer Form auf maximal 2 DIN-A4-Seiten zu begrenzen. 0 Punkte: Der Zeitplan ist nicht nachvollziehbar oder weist wesentliche Lücken auf. Die wesentlichen Bearbeitungsschritte und zeitlichen Abhängigkeiten sind nicht ausreichend dargestellt. 1 Punkt: Die wesentlichen Bearbeitungsschritte und der vorgesehene Gesamttablauf werden mit zeitlicher Zuordnung dargestellt. Wesentliche Meilensteine und die voraussichtliche Gesamtbearbeitungszeit sind erkennbar. 2 Punkte: Die wesentlichen Bearbeitungsschritte, Meilensteine und zeitlichen Abhängigkeiten werden nachvollziehbar

dargestellt. Die für den konkreten Auftrag wesentlichen Abstimmungs-, Prüf- und Beteiligungsprozesse sowie erkennbare projektspezifische Risiken und deren zeitliche Auswirkungen werden berücksichtigt. Der Zeitplan lässt erkennen, wie Terminrisiken vermieden bzw. aufgefangen werden sollen. Als nachvollziehbar gilt der Zeitplan, wenn aus der Darstellung eindeutig hervorgeht, in welcher zeitlichen Reihenfolge die wesentlichen Arbeitsschritte und Teilabläufe durchgeführt werden, welcher Zeitbedarf hierfür jeweils vorgesehen ist und welche zeitlichen Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Arbeitsschritten bestehen. Der Zeitplan muss erkennen lassen, dass die vorgesehenen Bearbeitungszeiten, Meilensteine und Abstimmungs-, Prüf- und Beteiligungsprozesse in einem schlüssigen Verhältnis zueinander stehen und die vorgesehene Gesamtbearbeitungszeit eingehalten werden kann. Bewertet wird, wie der Bieter die zeitliche Bearbeitung organisiert, anhand folgender Merkmale: Bearbeitungsdauer Meilensteine Abhängigkeiten Prüf- und Abstimmungszeiten Genehmigungs-/Beteiligungsprozesse Puffer kritischer Terminpfad Maßnahmen bei Terminverzögerungen Es können maximal 2 Punkte erreicht werden, was in den gewichteten Punkten eine Maximalpunktzahl von 30 Punkten ergibt. Ein vollständig fehlender Zeitplan stellt keine mit 0 Punkten zu bewertende Leistung dar. Das Fehlen des geforderten Zeitplans führt zum Ausschluss des Angebots von der Wertung, soweit eine Nachforderung nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen - Projektleitung - Erfahrung mit HWS-Planungen an Gewässern im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2025

Beschreibung: Bewertet werden die vergleichbaren, abgeschlossenen Referenzen der für die Projektleitung vorgesehenen Person. Für die Einreichung der Referenzen ist zwingend die Anlage 18_HWSGuben3.BA_DeckblattReferenzen.docx zu verwenden! 0 Punkte: keine vergleichbare Referenz 1 Punkt: 1-2 vergleichbare Referenzen 2 Punkte: 3 oder mehr vergleichbare Referenzen Als vergleichbar gelten abgeschlossene Referenzprojekte, bei denen Planungsleistungen für Hochwasserschutzanlagen an einem oberirdischen Gewässer erbracht wurden. Die Vergleichbarkeit wird insbesondere anhand der Art und des Umfangs der Planungsleistung, der technischen Komplexität, der Randbedingungen und der Funktion der Anlage beurteilt. Vergleichbar sind insbesondere Planungen von Deichen, Hochwasserschutzmauern, mobilen Hochwasserschutzsystemen, Gewässerausbau-/Gewässerumgestaltungsmaßnahmen mit Hochwasserschutzfunktion sowie Kombinationen dieser Maßnahmen. Es können maximal 2 Punkte erreicht werden, was in den gewichteten Punkten eine Maximalpunktzahl von 40 Punkten ergibt. Vollständig fehlende Referenzen stellen keine mit 0 Punkten zu bewertende Leistung dar. Das Fehlen vollständig fehlender Referenzen führt zum Ausschluss des Angebots von der Wertung, soweit eine Nachforderung nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen - Erfahrung des vorgesehenen Umweltplaners im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2025

Beschreibung: Bewertet werden vergleichbare, abgeschlossene Referenzprojekte der für die Umweltplanung vorgesehenen Person. Für die Einreichung der Referenzen ist zwingend die Anlage 18_HWSGuben3.BA_DeckblattReferenzen.docx zu verwenden! 0 Punkte: keine vergleichbare Referenz 1 Punkt: 1-2 vergleichbare Referenzen 2 Punkte: 3 oder mehr

vergleichbare Referenzen Als vergleichbar gelten abgeschlossene Referenzprojekte, bei denen im Zusammenhang mit wasserbaulichen Maßnahmen bzw.

Hochwasserschutzmaßnahmen umweltplanerische Leistungen, erbracht wurden. Es können maximal 2 Punkte erreicht werden, was in den gewichteten Punkten eine Maximalpunktzahl von 40 Punkten ergibt. Vollständig fehlende Referenzen stellen keine mit 0 Punkten zu bewertende Leistung dar. Das Fehlen vollständig fehlender Referenzen führt zum Ausschluss des Angebots von der Wertung, soweit eine Nachforderung nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HX2N/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HX2N>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HX2N>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 25 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Unterlagen nachgefordert, die dem Bereich der Zuschlagskriterien zuzuordnen sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landesamt für Umwelt Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Vorgaben des § 160 GWB beachtet werden. Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1-4 GWB hin: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesamt für Umwelt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesamt für Umwelt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 12-121304900588392-28

Postanschrift: Seeburger Chaussee 2

Stadt: Potsdam OT Groß Glienicke

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat S6 - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de

Telefon: +49 332014420

Internetadresse: <https://lfu.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich - Mann - Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabekammer@mwaek.brandenburg.de
E-Mail: vergabekammer@mwaek.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652
Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 795d3916-ceb8-40a7-b716-8970f46d70d2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/09/2026 14:29:43 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 669537-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/09/2026